

Paragraf	Änderung	Satzung aktuell	Änderung	Endergebnis
§ 13a		Sofortige Beschwerde		
(1)		Die sofortige Beschwerde ist binnen zwei Wochen bei dem Gericht, dessen Entscheidung angefochten wird, einzulegen.	Die sofortige Beschwerde ist binnen zwei Wochen 14 Tagen bei dem Gericht, dessen Entscheidung angefochten wird, einzulegen.	¹ Die sofortige Beschwerde ist binnen 14 Tagen bei dem Gericht, dessen Entscheidung angefochten wird, einzulegen.
(2)		Die Beschwerdeschrift muss die Bezeichnung der angefochtenen Entscheidung sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diese Entscheidung eingelegt werde. Die Beschwerde soll begründet werden.	Die ¹ In der Beschwerdeschrift muss mindestens die Bezeichnung der angefochtenen Entscheidung enthalten sein sowie die ² eine Erklärung enthalten , die klar erkennen lässt, das Beschwerde wogegen Beschwerde in der diese Entscheidung eingelegt werde wird. ³ Die Beschwerde soll muss begründet werden.	¹ In der Beschwerdeschrift muss mindestens die Bezeichnung der angefochtenen Entscheidung enthalten sein sowie eine Erklärung, die klar erkennen lässt gegen was Beschwerde in der Entscheidung eingelegt wird. ² Die Beschwerde soll begründet werden.
(3)		Erachtet das Gericht, dessen Entscheidung angefochten wird, die Beschwerde für begründet, so hat es ihr abzuhelpen; andernfalls ist die Beschwerde unverzüglich dem Beschwerdegericht vorzulegen.	(Neufassung): ¹ Gelangt das Beschwerdegericht zu der Auffassung, dass die sofortige Beschwerde begründet ist, wird durch Beschluss inklusive einer rechtlichen Würdigung das Verfahren an das Ursprungsgericht zurückverwiesen. ² Kann das Beschwerdegericht der sofortigen Beschwerde keine Abhilfe verschaffen, wir die sofortige Beschwerde per Beschluss zur letzten Entscheidung an das Bundesschiedsgericht verwiesen.	¹ Gelangt das Beschwerdegericht zu der Entscheidung, dass die sofortige Beschwerde, welche eine Entscheidung anfecht, begründet ist, wird durch Beschluss inklusive einer rechtlichen Würdigung das Verfahren an das Ursprungsgericht zurückverwiesen. ² Kann das Beschwerdegericht, durch welchen Umstand auch immer, der sofortigen Beschwerde nicht Abhilfe verschaffen, wir die sofortige Beschwerde per Beschluss zur letzten Entscheidung an das Bundesschiedsgericht verwiesen.
(4)	Neu (3a)	Beschwerdegericht ist das Berufungsgericht. Beschwerdegericht für Entscheidungen einer Kammer des	(Neufassung): ¹ Ist das Bundesschiedsgericht das Beschwerdegericht und kann es, durch welchen Umstand auch immer, der	¹ Ist das Bundesschiedsgericht das Beschwerdegericht und kann es, durch welchen Umstand auch immer, der sofortigen Beschwerde nicht Abhilfe

		Bundesschiedsgerichtes ist der Senat des Bundesschiedsgerichtes.	sofortigen Beschwerde nicht Abhilfe verschaffen, wir die sofortige Beschwerde per Beschluss zur letztlichen Entscheidung an das Föderale Schiedsgericht verwiesen.	verschaffen, wir die sofortige Beschwerde per Beschluss zur letztlichen Entscheidung an das Föderale Schiedsgericht verwiesen.
(5)	wird (4)	Das Beschwerdegericht kann über die Beschwerde ohne Verhandlung entscheiden. Die Entscheidung des Beschwerdegerichtes ist unanfechtbar.	¹ Das Beschwerdegericht kann über die Beschwerde ohne Verhandlung entscheiden. ² Die Entscheidung des Beschwerdegerichtes ist unanfechtbar.	¹ Das Beschwerdegericht kann über die Beschwerde ohne Verhandlung entscheiden. ² Die Entscheidung des Beschwerdegerichtes ist unanfechtbar.